



M1 / M1 DHC Elektro-Trolley
Bedienungsanleitung



ONLINE REGISTRIEREN
www.motocaddygolf.de/registrierung

Besuchen Sie www.motocaddygolf.de/instructions für andere Motocaddy-Anleitungen, einschließlich Übersetzungen

Seriennummer finden/Informationen zu DHC.....	3	Verwendung der oberen und unteren Taschenhalter	12
Sichere Verwendung Ihres Trolleys / E-Trolley Pflege.....	4	Justierung der Taschenhalter	13
E-Trolley Pflege / Pflege und Hinweise zum Akku	5	Ausstattungsüberblick	14
Aufladen Ihres Lithiumakkus / Pflege Ihres Lithiumakkus	6	Start-/Stoppfunktion und Geschwindigkeitssteuerung	15
Pflege Ihres Lithiumakkus	7	Akkukapazitätsanzeige / Verwendung des USB- Ladeanschlusses	16
Befestigen der Räder / Reversible Räder	8	Einstellbare Distanzsteuerung	17
Einstellung der Vorderradausrichtung.....	9	Einführung in die DHC-Funktion/Verwendung der DHC- Feststellbremse (nur bei DHC-Modellen)	18
Auseinanderklappen Ihres Trolleys	10	Konformitätserklärung	19
Zusammenklappen Ihres Trolleys	11		

So finden Sie Ihre Seriennummer

Die Seriennummer für Ihren M-Series E-Trolley findet sich an der Unterseite des E-Trolleys in der Nähe des Motors (Abb. 1). Diese Nummer ist für die Online-Registrierung Ihrer Garantie erforderlich und sollte für spätere Bezugnahme griffbereit aufbewahrt werden.

Dieselbe Nummer befindet sich auch auf dem Karton, in dem Ihr E-Trolley geliefert wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie die Verpackung für den Fall sicher aufbewahren, falls Sie Ihren Trolley aus irgendeinem Grunde zurückschicken müssen. Außerdem muss der Kaufnachweis aufbewahrt werden, falls eine Reparatur oder eine Wartung an Ihrem E-Trolley während der Gewährleistungsfrist erforderlich ist.



Abb 1

Bitte tragen Sie Ihre Seriennummer hier zur künftigen Bezugnahme ein:

M	C	M												
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Informationen zu DHC-Modellen (Downhill Control)

Die Informationen in dieser Anleitung gelten sowohl für die Standard- als auch DHC-E-Trolley-Modelle. Details zu den speziellen DHC-Funktionen finden Sie auf S. 18.

Sichere Verwendung Ihres Trolleys / E-Trolley Pflege

Sicherheitsabschaltung

Dieser E-Trolley der Motocaddy M-Series verfügt über eine zeitgesteuerte Sicherheitsabschaltung. Wenn sich der E-Trolley in Betrieb befindet, schaltet sich der Motor nach zehn Minuten automatisch ab, um mögliche Schäden am E-Trolley zu vermeiden. Durch Drücken der „On/Off“-Taste (Ein/Aus) wird Ihr E-Trolley neu gestartet.

Sichere Verwendung Ihres Trolleys

Dieser Motocaddy E-Trolley wurde für den Transport von Golftaschen und der darin befindlichen Golfschläger konzipiert. Die zweckentfremdete Verwendung des E-Trolleys kann zu einer Beschädigung des E-Trolleys und zu Verletzungen des Nutzers führen.

- Versuchen Sie nicht, andere Gegenstände/Ausrüstungen damit zu transportieren
- Der Trolley ist nicht für den Transport von Menschen vorgesehen
- Verwenden Sie den Trolley nicht als Hilfe beim Bergauflaufen
- Das Eintauchen des E-Trolleys in Wasser (z. B. in einen See) führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Beschädigung des E-Trolleys
- Bedienen Sie den E-Trolley nicht, wenn Sie unter Drogeneinfluss stehen oder übermäßige Mengen Alkohol zu sich genommen haben
- **Vor dem Transport müssen alle Batterien vom E-Trolley abgezogen/abgeklemmt werden**

Pflege Ihres E-Trolleys

Bitte halten Sie die folgenden Richtlinien zum Schutz Ihres E-Trolleys ein, auch wenn Ihr Motocaddy E-Trolley wetterfest ist:

- Lagern Sie Ihren Trolley nicht im Freien
- Versuchen Sie, den Trolley bei starkem Niederschlag so wenig wie möglich dem Regen auszusetzen und verwenden Sie, wo möglich, einen Regenschirm als Schutz
- Wischen Sie vor dem Abstellen überschüssiges Wasser vom E-Trolley ab
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger zur Reinigung Ihres E-Trolleys. Wischen Sie ihn zur Vermeidung von Wasserschäden nur mit einem feuchten Lappen ab
- Vermeiden Sie den Gebrauch von Druckluftschläuchen in der Nähe sich bewegender Bauteile

Dieser Motocaddy E-Trolley wurde so konstruiert, dass er sehr wenig Wartung erfordert. Dennoch empfehlen wir Ihnen, Ihren E-Trolley regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen,

- dass keine übermäßigen Ansammlungen von Schmutz und Schlamm vorhanden sind
- dass die Vorderradmutter sicher befestigt und der Schnellspannhebel heruntergedrückt ist
- dass das Vorderrad nicht blockiert ist und sich ungehindert drehen lässt und

Bei Reparaturen an Ihrem E-Trolley dürfen nur Motocaddy Originalteile verwendet werden.

Akkupflege und Hinweise

Alle Akkus müssen nach jedem Gebrauch innerhalb kürzester Zeit wieder aufgeladen werden. Werden Akkus über einen längeren Zeitraum ungeladen aufbewahrt, wirkt sich dies negativ auf die Lebensdauer des Akkus aus.

Stellen Sie sicher, dass nur von Motocaddy angebotene Akkus mit den Motocaddy-Ladegeräten aufgeladen werden. Zyklische Akkuladegeräte werden speziell nach den Anforderungen des Akkuherstellers entwickelt. Das Lithiumakku-Ladegerät DARF NICHT zum Aufladen anderer Akkus verwendet werden. Es ist ausschließlich zur Verwendung mit Motocaddy-Lithiumakku vorgesehen.

Das Akkuladegerät darf nur an eine ordnungsgemäß mit Schutz Erde versehene Steckdose angeschlossen werden und nur von autorisiertem Personal geöffnet und gewartet werden. Ein unbefugtes Öffnen hat den Verlust der Garantie zur Folge.

Der Akku darf nur auf einem trockenen, nicht mit Teppich belegtem Untergrund sowie bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C gelagert und aufgeladen werden. Das Aufladen oberhalb oder unterhalb dieses Temperaturbereichs wird nicht empfohlen, weil es die Kapazität des Akkus reduzieren kann.

Stellen Sie beim Anschluss Ihres Akkus an den E-Trolley bitte sicher, dass die Farbe Ihrer Anschlussstecker – schwarz auf schwarz und grau auf grau – übereinstimmt.

Aufladen Ihres Lithiumakkus / Pflege Ihres Lithiumakkus

Aufladen Ihres Lithiumakkus

1. Ziehen Sie den Lithiumakku vom E-Trolley ab. Führen Sie diesen Schritt stets durch, bevor Sie den E-Trolley zusammenklappen, um eine Beschädigung Ihres Akkus und/oder Ihres E-Trolleys zu verhindern
2. Stecken Sie das Ladegerät in Ihre Netzsteckdose
3. Befestigen Sie das Akkukabel so am Ladegerät, dass jeweils die schwarzen und die grauen Anschlüsse miteinander übereinstimmen
4. Wenn die LED-Ladekontrollanzeige grün leuchtet, ist Ihr Akku vollständig geladen und einsatzbereit

 ROT – Akku wird aufgeladen   GRÜN – Akku ist vollständig geladen und kann vom Ladegerät getrennt werden

5. Je nach Entladetiefe kann der Ladevorgang 3 bis 5 Stunden in Anspruch nehmen (Beachten Sie, dass dies bei den ersten Ladevorgängen länger dauern kann)
6. Entfernen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist
7. Klemmen Sie zum Schluss das Ladegerät von dem Akku ab

Wenn Sie den Akku mit dem Ladegerät verbinden erlischt die LED und zeigt damit an daß der Akku vollgeladen ist. Bitte schließen Sie den Akku an Ihren Motocaddy und überprüfen Sie die Funktion.

Pflege Ihrer Lithiumakku

- Schützen Sie den Akku vor übermäßiger Feuchtigkeit (d. h. den Akku nicht in Wasser tauchen, tiefe Pfützen vermeiden und Ihren E-Trolley nicht reinigen, solange sich der Akku noch im Akkufach befindet)
- Ein Herunterfallen des Akkus kann eine Beschädigung der inneren Zellen hervorrufen
- Heben oder tragen Sie den Akku nicht am Kabel
- Zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen verwenden

Empfehlungen für die Einlagerung Ihres Lithiumakkus während der Wintermonate

Wenn Ihr Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, z. B. 3 Monate lang im Winter, ist es ratsam, den Akku halb aufgeladen zu lagern. Benutzen Sie hierfür den Akku wie gewöhnlich für eine Runde Golf und laden Sie sie am Ende der Runde 1,5 Stunden lang auf. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf (bzw. nach), bevor sie erneut verwendet wird. Wir sind uns dessen bewusst, dass sich längere Abwesenheitszeiträume nicht immer im Voraus planen lassen.

Trotzdem ist es eine bewährte Verfahrensweise, zur Verlängerung der Lebensdauer Ihres Lithiumakkus die vorgenannten Schritte zu befolgen, wenn es wahrscheinlich ist, dass Sie Ihr Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden. Bitte stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nach dem Aufladen IMMER von dem Akku getrennt wird.

Batteriemanagementsystem (BMS)

Die Motocaddy Lithiumakkus sind mit einem fortschrittlichen Batteriemanagementsystem (BMS) ausgestattet, um den Akku vor Missbrauch, zu hohen Strömen sowie vor Tiefentladung und Überladung zu schützen. Im Auslieferungszustand kann es vorkommen, dass der Akku keinen Ausgangsstrom liefert, weil das BMS zur Maximierung der Sicherheit beim Versand konzipiert wurde. Sorgen Sie dafür, dass der Akku vollständig aufgeladen wird, bevor Sie diese an Ihren E-Trolley anschließen, da dadurch das BMS aktiviert und der Akku effektiv „eingeschaltet“ wird. Von Zeit zu Zeit kann eine Tiefentladung oder eine längere Lagerung des Akkus dazu führen, dass das BMS den Akku ausschaltet. Ein vollständiges Laden des Akkus beseitigt dieses Problem.

Die Motocaddy Golftrolleys sind zur Funktion mit dem in den Lithiumakkus installierten BMS vorgesehen und der Spannungsmesser wurde ebenfalls für die gemeinsame Funktion mit diesem Akkutyp synchronisiert. Wenn die Akkuspannung unter den Grenzwert abfällt, der eine Warnung für einen zu schwachen Akku am E-Trolley auslöst, kann es vorkommen, dass das BMS den Akku deaktiviert, um ihn zu schützen. Sollte dies vorkommen, bitte auch in diesem Fall den Akku wieder vollständig laden. Denken Sie daran, dass Lithiumakkus dazu neigen, am Ende Ihres Nutzungszykluses rasch an Ladung zu verlieren. Deshalb ist es nicht ratsam, mit schwachem Akku noch viele weitere Löcher zu spielen, weil das BMS zum Schutz für den Akku in Kürze aktiviert wird.

Befestigen der Räder

Der M1-Wagen hat kein bestimmtes linkes und rechtes Rad.

Zur Befestigung der Räder befolgen Sie bitte diese einfachen Schritte:

1. Drücken Sie den Schnellspannknopf zur Mitte des Rades hin nach innen
2. Schieben Sie das Rad so weit wie möglich auf (auf die innere Führungsnut)
3. Lassen Sie anschließend den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, um es zu verriegeln
4. Ein Klickgeräusch bestätigt, dass sich die Räder in der richtigen Position befinden

Die äußere Führungsnut kann als „Freilauf“-Option verwendet werden, falls Ihr Akku einmal leer werden sollte.

Sobald die Räder korrekt in der inneren Nut befestigt sind, drehen sich die Räder der Modelle ohne DHC frei nach vorne jedoch nicht rückwärts. Bei DHC-Modellen drehen sie sich in keine der beiden Richtungen frei.

Transport und Lagerung - Reversible Räder

Die reversiblen Räder können umgedreht werden, um die Breite des Trolleys für Transport und Lagerung zu verringern.

1. Halten Sie den Schnellverschluss-Knopf gedrückt und ziehen Sie das Rad von der Achse
2. Drehen Sie das Rad um, halten Sie den Knopf gedrückt und schieben Sie das Rad so weit wie möglich auf die Achse
3. Lassen Sie den Knopf los und ziehen Sie das Rad leicht nach außen, bis es auf der Freilaufnute einrastet

Einstellung der Vorderradausrichtung

Falls Ihr Trolley nicht korrekt geradeaus rollt, was sehr unwahrscheinlich ist, kann die Ausrichtung des Vorderrades eingestellt werden, um diesen Fehler zu beseitigen. Dieses Problem kann von einer Reihe an Faktoren, unter anderem von einem lockeren Taschenhalter oder von einer ungleichmäßig gepackten Golftasche, verursacht werden. Wenn Sie die Ausrichtung des Vorderrades korrigieren möchten, befolgen Sie bitte die folgenden einfachen Schritte:

Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um den Geradeauslauf des Vorderrads zu ändern:

1. Heben Sie den Schnellspannhebel an, der sich am Vorderradgehäuse befindet, und lösen Sie die Radmutter, auf der gegenüberliegenden Seite, etwas (Abb. 1)
2. Auf beiden Seiten des Gehäuses befindet sich je ein kleines Metallrädchen, das zur Nachstellung der Radausrichtung verwendet wird (Abb. 2)
3. Sollte Ihr E-Trolley zu weit nach rechts rollen, müssen Sie das linksseitige Metallrädchen im Uhrzeigersinn und das rechtsseitige Metallrädchen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen
4. Sollte Ihr E-Trolley zu weit nach links rollen, müssen Sie das rechtsseitige Metallrädchen im Uhrzeigersinn und das linksseitige Metallrädchen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen
5. Ziehen Sie die Radmutter fest und drücken Sie den Hebel wieder herunter, um das Rad sicher in seiner Position zu verriegeln (Abb. 3)

Diesen Vorgang können Sie solange wiederholen, bis Sie mit dem Geradeauslauf Ihres E-Trolleys zufrieden sind (bitte beachten Sie, dass möglicherweise auch nur eines der beiden Metallrädchen nachgestellt werden muss).

Ausgangsbasis dieser Anweisungen ist, dass Sie vor dem E-Trolley stehen und auf das Vorderrad schauen.

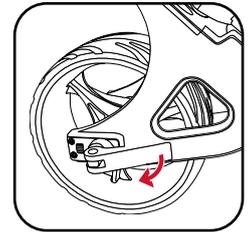


Abb 1

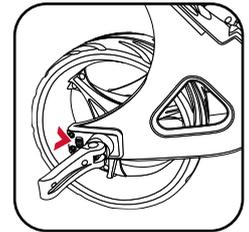


Abb 2

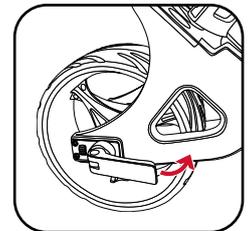


Abb 3

Auseinanderklappen Ihres Trolleys

Auseinanderklappen Ihres Trolleys

Wir raten dazu, Ihren Trolley auseinanderzuklappen, nachdem die reversiblen Räder nach aussen stehen und wieder befestigt wurden (Siehe S. 8).

1. Heben Sie den Golftaschenhalter leicht an und lösen Sie die obere Verriegelung (Abb. 1)
2. Klappen Sie den Griff aus und sichern Sie die Verriegelung wieder (Abb. 2)
3. Lösen Sie die untere Verriegelung (Abb. 3)
4. Heben Sie den Trolleygriff an, so dass er aufrecht steht (Abb. 4). Das Vorderrad wird automatisch ausgeklappt
5. Sichern Sie die untere Verriegelung erneut und vergewissern Sie sich, dass der automatische Ständer eingeklappt ist (Abb. 5)

Das unten gezeigte Modell ist ein Standardwagen der M-Serie. Der Klappmechanismus ist trotz der Modellunterschiede unverändert.

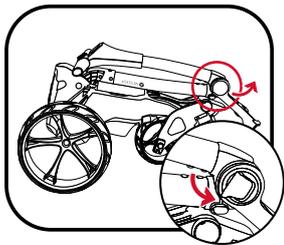


Abb 1

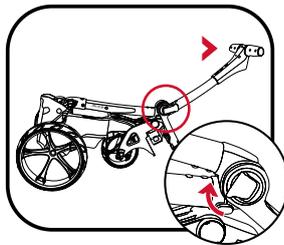


Abb 2

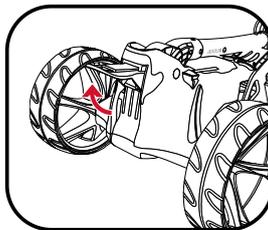


Abb 3

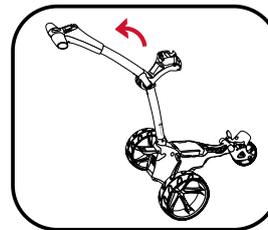


Abb 4

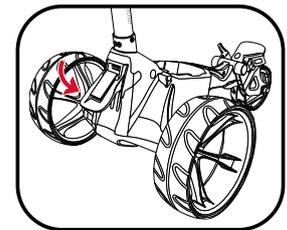


Abb 5

Zusammenklappen Ihres Trolleys

1. Lösen Sie die untere Verriegelung (Abb. 1). Der automatische Ständer wird ebenfalls aktiviert
2. Klappen Sie den Rahmen nach vorne, bis er komplett ausgefahren ist (Abb. 2). Das Vorderrad wird automatisch nach unten eingeklappt
3. Lösen Sie die obere Verriegelung und klappen Sie den Griff ein, bis der Trolley komplett zusammengeklappt ist (Abb. 3)
4. Sichern Sie beide Verriegelungen. Wenn Sie den Trolley aufrecht stellen möchten, lassen Sie den automatischen Ständer ausgeklappt. Achten Sie darauf, den automatischen Ständer einzuklappen, wenn er nicht benötigt wird (Abb. 4)
5. Die Räder können reversibel aufgesetzt werden, um die Breite des Trolleys für Transport und Lagerung zu verringern (Abb. 5). Näheres siehe S. 8

Achten Sie darauf, dass der automatische Ständer eingeklappt ist, wenn er nicht verwendet wird, um Beschädigungen vorzubeugen.

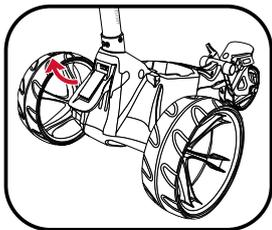


Abb 1

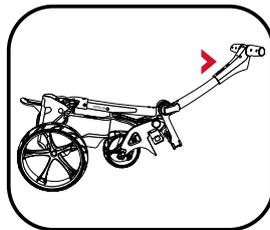


Abb 2

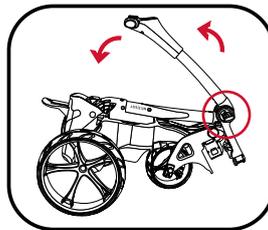


Abb 3

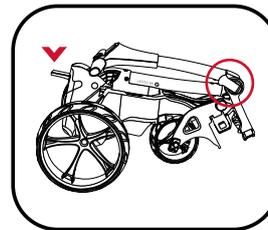


Abb 4

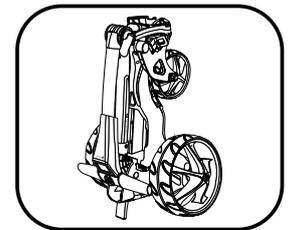


Abb 5

Verwendung der oberen und unteren Taschenhalter

Verwendung des oberen Taschenhalters

Die oberen Halterriemen der Tasche werden anhand folgender Schritte gesichert:

1. Spannen Sie den elastischen Riemen um die Tasche und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange (Abb. 1).
2. Bringen Sie die beiden Platzierungsriemen mittig an Ihrer Golftasche an (Abb. 2).

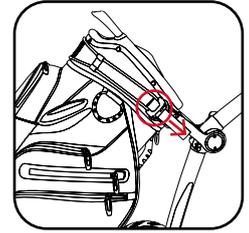


Abb 1

Verwendung des unteren Taschenhalters

Dieser Motocaddy E-Trolley ist mit einem EASILOCK™ Taschen-Befestigungssystem ausgestattet.

Bitte befolgen Sie diese einfachen Anweisungen, wenn Sie eine EASILOCK™-kompatible Golftasche verwenden:

1. Entfernen Sie die beiden vorbefestigten unteren Taschenriemen, indem Sie die Riemenverschlüsse nach hinten drücken und die Riemen herausziehen (Abb. 3)
2. Richten Sie die Markierungslinie an Ihrer Golftasche auf die Linie am unteren Taschenhalter aus
3. Senken Sie die Tasche ab, bis die Stifte in ihrer Position einrasten. Es sollte ein Klickgeräusch zu hören sein

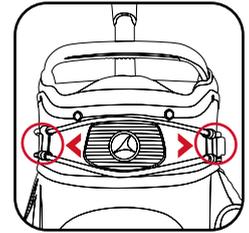


Abb 2

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie eine Golftasche ohne EASILOCK™ verwenden:

1. Spannen Sie den unteren Riemen um den Taschenboden und legen Sie unterhalb des Hakens eine Schlaufe um die Rundstange
2. Bringen Sie die beiden Platzierungsriemen mittig am Boden Ihrer Golftasche an

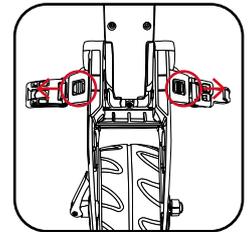


Abb 3

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Loslassen, dass alle Riemenverschlüsse sicher geschlossen sind. Eine Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Justierung der Taschenhalter

Die Taschenhalterriemen werden aus elastischem Material hergestellt, um ein sicheres Halten der Golftasche zu ermöglichen.

Der Riemen sollte so eingestellt werden, dass er mit angemessener Straffung um die Golftasche herumgeführt wird:

1. Lösen Sie die elastischen Riemen vom Gehäuse, indem Sie sie in die auf Abb. 1 gezeigte Richtung ziehen
2. Verschieben Sie die Stange gegebenenfalls, um den Sitz des Riemens fester oder lockerer einzustellen. Ein Herunterziehen der Stange spannt den Riemen fester und ein Hochdrücken lockert den Riemen (Abb. 2)
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die Riemenverschlüsse vor dem Gebrauch wieder am Gehäuse einschnappen lassen (Abb. 3)

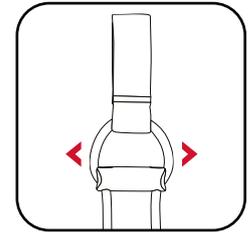


Abb 1



Abb 2

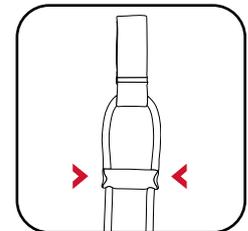
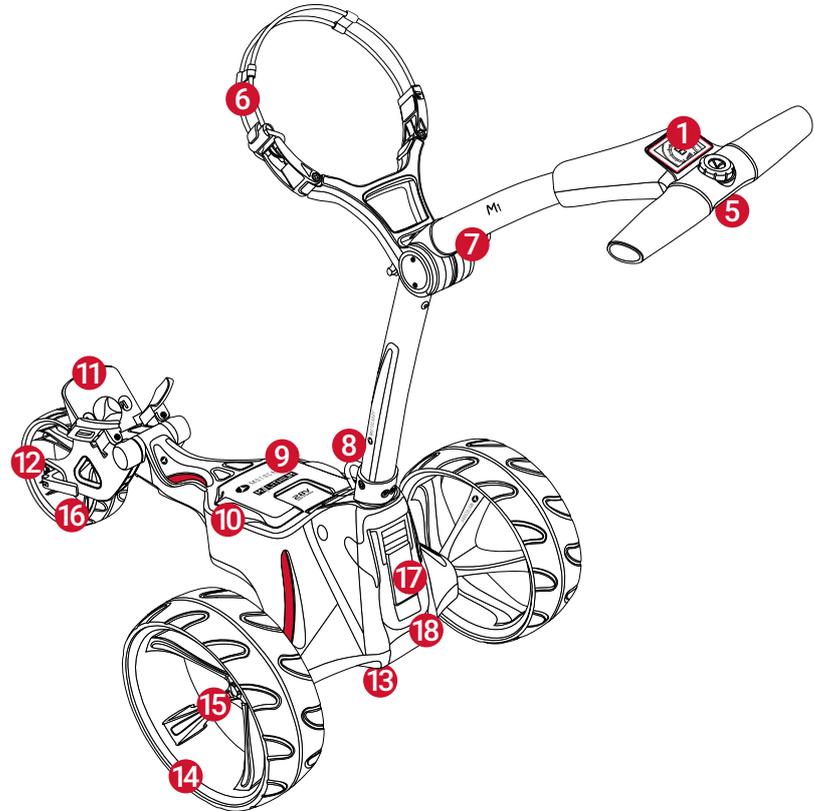


Abb 3

Ausstattungsüberblick

1. LCD-Digitaldisplay
2. Geschwindigkeitseinstellung (Siehe S. 15)
3. Erweiterte Akkuanzeige (Siehe S. 15)
4. Geschwindigkeitseinstellung und Ein/Aus-Taste (Siehe S. 15)
5. USB-Ladeanschluss (unter dem Griff)
6. Oberer Taschenhalter
7. Obere Verriegelung
8. Akkuanschluss
9. Akku
10. Akkufach
11. Unterer EASILOCK™ Golftaschenhalter
12. Vorderrad
13. Motor (unter dem Akkufach)
14. Hinterräder
15. Hinterrad-Spannknopf
16. Einstellelemente Vorderradausrichtung
17. Automatischer Ständer
18. Untere Verriegelung



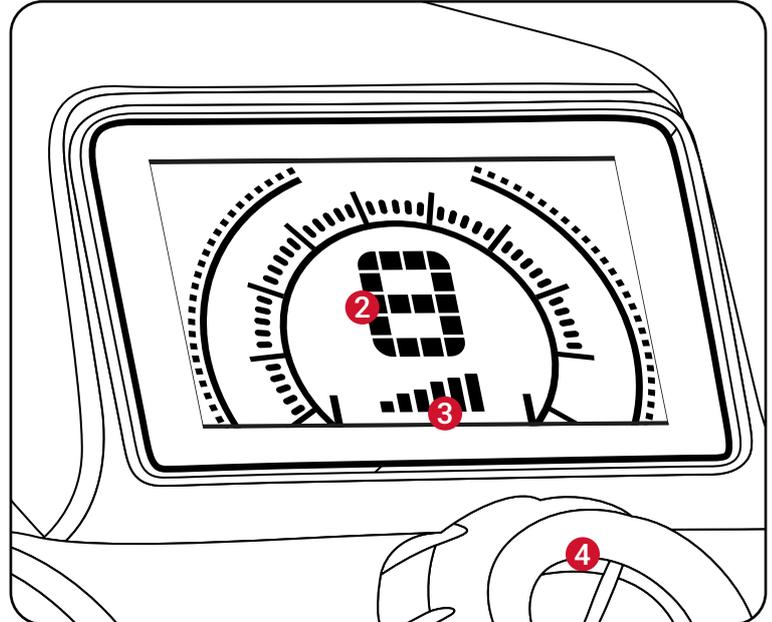
Start-/Stoppfunktion und Geschwindigkeitssteuerung

Der M1/M1 DHC lässt sich sehr einfach bedienen. Es gibt nur einen Hauptknopf, der zum Starten und Anhalten des E-Trolleys verwendet wird und gleichzeitig auch zur Einstellung der Geschwindigkeit dient, die im Stand oder während der Bewegung des E-Trolley vorgenommen werden kann.

Der E-Trolley verfügt über 9 Geschwindigkeitsstufen (1 bis 9), wobei 1 die langsamste und 9 die schnellste Geschwindigkeit darstellt. Drehen Sie diesen Knopf im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Zum Starten des E-Trolleys wählen Sie einfach die gewünschte Geschwindigkeit aus und drücken auf den Knopf. Der E-Trolley beschleunigt dann allmählich, bis er die gewählte Geschwindigkeit erreicht hat. Zum Anhalten des E-Trolleys drücken Sie einfach noch einmal auf den Knopf – es ist nicht erforderlich, die Geschwindigkeitseinstellung zu reduzieren.

Die Geschwindigkeitsanzeige beginnt zu blinken, wenn Sie die Taste drücken. Dies zeigt an, dass der Wagen gestartet wurde.



Akkukapazitätsanzeige

Der M1 verfügt über eine On-Screen-Akkuanzeige, die verbleibende Akkukapazität anzeigt. Die Anzahl der beleuchteten Balken nimmt ab, wenn die Akkukapazität abnimmt.

Eine voll aufgeladener Trolleyakku zeigt zwei kurze rote Balken, zwei mittelorange Balken und zwei größere grüne Balken. (Abb. 1)

Der Wagen ist so konzipiert, dass Ihr Akku nicht vollständig entladen wird. Sollte Ihre Akkukapazität zu niedrig sein, wird die Stromzufuhr zum Motor unterbrochen. In diesem Fall laden Sie bitte Ihren Lithium-Akku vor der weiteren Verwendung auf.

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Feuchtigkeits-, Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen zum Beschlagen der Anzeige führen können. Dies beeinträchtigt weder die Funktionsfähigkeit des Wagens, noch verursacht er Schäden, und kehrt nach Abnahme widriger Bedingungen zum Normalzustand zurück.

Verwendung des USB-Ladeanschlusses

Der M1 enthält eine USB Schnittstelle und USB relevante Geräte während der Runde aufzuladen Entfernen Sie einfach die Abdeckkappe und stecken Sie ein USB-Kabel in den Ladeanschluss, der sich an der Unterseite des Handgriffs befindet. Das Gerät wird weiter aufgeladen, während das Kabel angeschlossen und der Akku angeschlossen ist.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Geschwindigkeit des Ladevorgangs geringer ausfällt, als bei einem Ladegerät mit Stromnetzanschluss, und in etwa der Ladegeschwindigkeit beim Anschluss des Telefons an einen PC entspricht. Die USB-Ladeeinrichtung bezieht Energie aus dem Akku des Trolleys und ein kontinuierliches Laden wird die Akkukapazität zwischen zwei Aufladevorgängen verringern. Der E-Trolley ist so konzipiert, dass der USB-Anschluss deaktiviert wird, wenn die Akkukapazität einen voreingestellten Mindestwert erreicht hat.

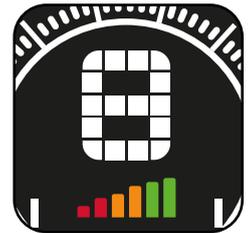


Abb 1

Verwendung der einstellbaren Distanzsteuerung („ADC“)

Dieser Motocaddy verfügt über eine einfach zu bedienende Distanzstufenautomatik über 15-45 yards Alleinlauf.

1. Selektieren Sie die Geschwindigkeit mit der Sie Ihren Motocaddy zum Ziel vorlaufen lassen
2. Halten Sie den Ein/Aus Knopf für 3 Sekunden gedrückt , die Nummer 1 wird im Display erscheinen (Abb1). Es gibt 3 Einstellungen für die Entfernung 1=15 yards , 2 =30 yards und 3=45 yards
3. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn um die Distanz zu erhöhen und entgegen zu reduzieren
4. Drücken Sie den an/Aus Knopf um den Motocaddy in Gang zu setzen. Während der Motocaddy in der Im automatischen Vorlaufmodus blinken die Geschwindigkeitsanzeige und weiße Striche
5. Der Motocaddy kann sofort gestoppt werden durch Abermaliges Drücken des An/Aus Knopfs

Im unwahrscheinlichen Falle wenn Ihr Motocaddy die Distanz im ADC Modus nicht registriert, wird die Stromversorgung zum Motor unterbrochen um den Alleinlauf zu stoppen. Im Display erscheint "E" um diesen Sicherheitszustand anzuzeigen (Abb. 2).

Ihr Motocaddy kann durch Drücken des An/Aus Knopfs wieder zurückgesetzt werden. Sie können Ihren Motocaddy weiter ohne ADC nutzen bis Sie unser Serviceteam kontaktieren.

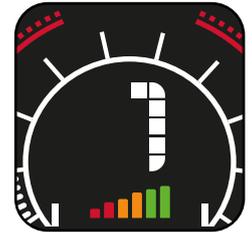


Abb 1

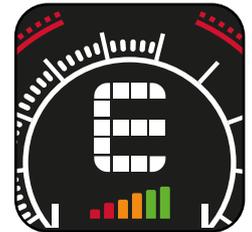


Abb 2

Einführung in die DHC-Funktion/Verwendung der DHC-Feststellbremse (nur bei DHC-Modellen)

Die nachfolgenden Informationen gelten NUR für DHC-Modelle.

Einführung in die DHC-Funktion

Die Buchstaben DHC stehen für „Downhill Control“ und bedeuten, dass Ihr E-Trolley auch beim Bergabfahren automatisch eine kontrollierte Geschwindigkeit beibehält.

Stellen Sie Ihren E-Trolley, wenn Sie ihn bewegen möchten und selbst dann, wenn Sie ihn zur leichteren Verwendung nur in eine andere Position bringen wollen, stets auf eine langsame Geschwindigkeitsstufe ein, um ihn leichter lenken zu können.

Verwendung der DHC-Feststellbremse

Die DHC-Modelle sind mit einer elektronischen Feststellbremse ausgestattet. Um diese Funktion nutzen zu können, muss sich der E-Trolley in einer Standposition befinden. Die Feststellbremse wird aktiviert, indem Sie den Geschwindigkeitsknopf auf Stellung 1 herunter drehen und ihn anschließend eine Stufe weiter drehen.

Wenn sie aktiviert ist, wechselt die Anzeige auf dem Bildschirm ständig zwischen „P“ und der Ziffer 1 (Abb. 1 und Abb. 2).

Während die Feststellbremse aktiviert ist, lässt sich die Geschwindigkeitseinstellung durch Drehen des Geschwindigkeitsknopfes anpassen.

Zum Lösen der Feststellbremse drücken Sie auf die „On/Off“-Taste (Ein/Aus), um den E-Trolley zu starten.

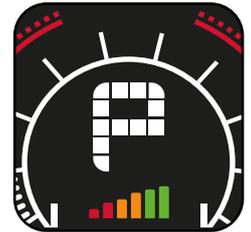


Abb 1 - M1 DHC



Abb 2 - M1 DHC



DECLARATION OF CONFORMITY

ORIGINAL

Business Name and Full Address of Manufacturer

Motocaddy Ltd - Units 15-18 Stansted Distribution Centre,
Start Hill
Great Hallingbury

Hertfordshire
CM22 7DG

Name and Address of Authorised Representative

-

Name and Address of the Person in Community Authorised to compile the Technical File (if different to above)

-

Description of product (Commercial Name)

Motocaddy Electric Trolley

Function, Model, Type, Serial Number

Function: Electric Trolley

Type: Motocaddy Digital Range

Model: C-TECH/M1/M1 DHC/M3 GPS/M3 GPS DHC/M3 PRO/
M3 PRO DHC/M5 CONNECT/M5 CONNECT DHC/M5 GPS/
M5 GPS DHC/M7 REMOTE/M-TECH S1/S1 DHC/S3 PRO/
S3 PRO DHC/S5 CONNECT/S5 CONNECT DHC/S7 REMOTE/

Standards Used

BS EN ISO 12100 2010

Place of Declaration

Units 15-18 Stansted Distribution Centre,
Start Hill
Great Hallingbury

Hertfordshire
CM22 7DG

Date of Declaration Friday January 01, 2021

Declaration

I declare that the machinery fulfils all the relevant provisions of the following Directives:- Low Voltage Directive 2006/95/EC, Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108/EC.

Person Empowered to Draw Up Declaration

Name: John Helas

Position: Managing Director

Signature:



MOTOCADDY®



B+M Golf Vertriebs GmbH
Dieselstraße 27b
44805 Bochum
Deutschland



+49 (0)234 9138790



service@bmgolf.de



www.motocaddygolf.de

MC.21.60.DE.001 | EASILOCK™ Patent (GB) - GB2519073 | USB Charging Port Patent (GB) - GB2473845 | USB Charging Port Patent (AUSTRALIA) - 2010224448